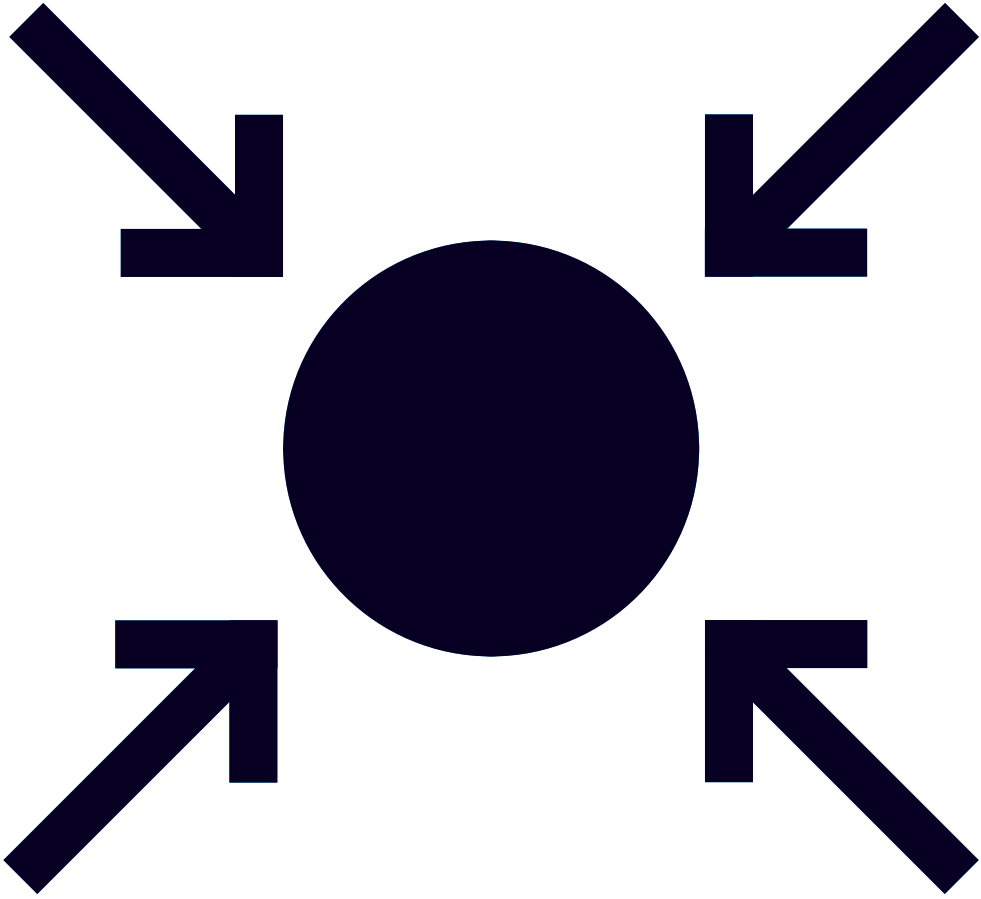


Vorurteilen ermöglichen, Verständnis wecken und die Achtung und den Respekt gegenüber unseren Mitmenschen fördern soll. Jedermann, jede Frau ist eingeladen, etwas zu Essen mitzunehmen, um es mit anderen zu teilen.

„Teilete“ am 2. Juli 2006 ab 11.30 beim Kirchgemeindehaus



nele Grenzen und kulturelle Barrieren hinaus. Diese „Teilete“ bietet eine Plattform, welche den Abbau von

Essen, Gedanken und Meinungen teilen, sich begegnen, über konfessio

„Teilete“ am 2. Juli 2006 ab 11.30 beim Kirchgemeindehaus

was?

Jemand bringt eine Schüssel Salat.

Andere bringen ein Stück Hobelkäse und den Hobel.

Einer bringt ein Glas Eingemachtes oder eine Wurst.

Jemand bringt eine Schüssel Fruchtsalat oder einen selbst gebackenen Kuchen.

Ein Dritter bringt eine Spezialität seiner Gegend, seiner Heimat

wieviel?

Jede Person bringt soviel, wie sie selber essen kann.

Allfällige Resten nimmt man wieder nach Hause.

wann?

Am Morgen vor dem Gottesdienst, (Sonntag, 2. Juli, um 9.00 Uhr). Oder auch später.

warum?

Um sich an einem vielfältigen kalten Buffet aus Spezialitäten aus vielen Regionen und Ländern gütlich zu tun, um zu teilen.

getränke?

Können vor Ort gekauft oder ebenfalls selber mitgebracht werden.

fragen?

Andreas Huber oder Christoph Ochsenbein (Tel. 079'334'33'53 / 062'929'06'32, E-Mail auehuber@bluewin.ch / cochsenein@besonet.ch) geben gerne Auskunft.

„Roggwiler Erklärung“